

Pressemitteilung

Aktuelle Corona-Lage: Kreissparkasse stellt Bargeldversorgung und kreditwirtschaftliche Infrastruktur sicher

Tuttlingen, im März 2020

Die Kreissparkasse Tuttlingen wird auch in der Corona-Krise die kreditwirtschaftliche Infrastruktur, die Bargeldversorgung und die Zahlungsverkehrsinfrastruktur sicherstellen, so Markus Waizenegger, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Tuttlingen.

Kritische Infrastruktur – Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes

Die Sparkassen gehören zu den sogenannten „Kritischen Infrastrukturen“ und zählen damit zu den Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Die zuverlässige Verfügbarkeit der von diesen Organisationen erbrachten kritischen Versorgungsdienstleistungen bilden eine Grundvoraussetzung für das Funktionieren von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

Davon abgeleitet gilt es für die Kreissparkasse – im Gegensatz zu anderen Unternehmen –, den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten und kreditwirtschaftliche Infrastruktur, die

Bargeldversorgung und die Zahlungsverkehrsinfrastruktur für die Region sicherzustellen.

Zu diesem Zweck kann die Kreissparkasse Tuttlingen auf bestehende Pläne für die verschiedensten Szenarien zurückgreifen, die sie als Institut unter der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vorhalten und regelmäßig aktualisieren muss.

Dienstleistungen

Für unseren Privatkundenbereich bedeutet dies, unsere Service- und Kassendienstleistungen weiterhin aufrecht zu erhalten. Die Bargeldversorgung unserer Kassen und Geldautomaten ist dabei sichergestellt, so Waizenegger.

Jedoch empfiehlt die Kreissparkasse bei täglichen Zahlungsvorgängen und Einkäufen verstärkt mit der Sparkassen-Card zu zahlen. Gerade das kontaktlose Bezahlen mit der Sparkassen-Card, einer Kreditkarte oder mittels Smartphone erfolgen im Vergleich zum Bargeld unter besonders hygienischen Bedingungen. Die Kreissparkasse teilt damit die Empfehlung der großen deutschen Handelsketten.

Auch die persönlichen Berater stehen den Kunden weiterhin für wichtige Beratungstermine zur Verfügung. In der aktuellen Situation sollte die zwingende Notwendigkeit eines persönlichen Beratungstermins und Besuchs in der Geschäftsstelle jedoch zwischen Berater und Kunde gemeinsam im Vorfeld erörtert werden.

Auch hier gilt es, durch Reduzierung von sozialen Kontakten, die Strategie der Eindämmung und Verlangsamung der Virusausbreitung sinnvoll zu unterstützen. In den überwiegenden Fällen können sämtliche Dienstleistungen auch über den telefonischen Kontakt mit dem Kundenberater oder über die Internetseite erfolgen. Die Beraterinnen und Berater helfen den Kunden gerne dabei, sich einen Zugang zum Online-Banking einzurichten.

Dienstleistungen für den Zahlungsverkehr müssen nicht zwingend persönlich, sondern können über das umfangreiche SB-Netz der Kreissparkasse erfolgen: Bargeldabhebungen können rund um die Uhr einfach an allen Geldautomaten selbstständig vorgenommen werden, Überweisungen an den SB-Terminals ausgeführt und Überweisungsträger an allen Briefkästen der Kreissparkasse eingeworfen werden.

Bei notwendigen Besuchen in den Geschäftsstellen bittet die Kreissparkasse die allgemeinen Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: waschen Sie sich vor und nach Ihren Aufenthalten die Hände und halten Sie ausreichend Abstand von anderen Kunden und Mitarbeitern. Meiden Sie volle Wartebereiche und treten Sie nach und nach ein.

Programm für Liquiditäts- und Kredithilfen

Die Einschränkungen in der öffentlichen Infrastruktur und die zunehmenden Abwesenheiten von Mitarbeitern vieler Unternehmen führen bereits jetzt zu erheblichen Beeinträchtigungen der Wirtschaftsentwicklung. Diese

wirtschaftlichen Beeinträchtigungen wiegen zum Teil schwer und betreffen auch die Unternehmen in unserer Region.

Die Kreissparkasse Tuttlingen ist die Hausbank der Mehrzahl der Unternehmen im Landkreis. Diese reichen von kleinen Gewerbetreibenden bis hin zu großen mittelständischen Unternehmen. Die Herausforderungen, die nun vor uns liegen sind groß. Als Kreissparkasse Tuttlingen ist es in dieser anspruchsvollen Situation wichtig, im Sinne unseres öffentlichen Auftrages, unsere Unternehmen und die Wirtschaftsstruktur im Landkreis, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, zu stützen, so Markus Waizenegger.

Derzeit wird die Umsetzung des von der Bundesregierung geplanten Programms für Liquiditäts- und Kredithilfen vorbereitet, bei denen Unternehmen zinsgünstige Kredite zur Verfügung gestellt werden. Die Kreissparkasse wird entsprechende KfW-Programme als Hausbank an die betroffenen Betriebe und Unternehmen weitergeben. Sobald die Bedingungen abschließend feststehen, werden die Möglichkeiten der Programme gemeinsam mit den Kunden erörtert. Für die Anliegen der Kunden stehen die persönlichen Kundenberater für die Betriebe und Unternehmen zur Verfügung.

Die Kreissparkasse Tuttlingen warnt im Zusammenhang mit der Informationsverbreitung zum Thema Corona auf aktuelle Falschmeldungen bezüglich Schließungen von ganzen Sparkassen in Deutschland. Im Einzelfall kann es bei Sparkassen im Bundesgebiet zur Schließung von bestimmten Geschäftsstellen kommen. Dies geht jedoch darauf zurück, dass

Seite 5 von 5

Pressemitteilung

Mitarbeiterkapazitäten gebündelt werden oder Absprachen mit örtlichen Behörden zum Gesundheitsschutz umgesetzt werden. Die Kreissparkasse Tuttlingen hat derzeit keine Geschäftsstellen geschlossen.

Aktuelle Informationen rund um das Thema Corona finden Sie auf der zentralen Internetseite der deutschen Sparkassen unter www.sparkasse.de und unter www.ksk-tut.de.